Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Gesellschaften und Konzerngesellschaften 1266. Sa. 681 772 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung; Debet: Verlustvortrag 104 219, Löhne und Gehälter 10 874, soziale Abgaben 257, Abschreibungen auf Anlage 4608, Besitzsteuer, Vermögensteuer 1467, allgemeine Handlungsun-

kosten 2045. — **Kredit:** Erträge auf Hausertragskonten 11 294, Zinsen, soweit sie die Aufwandszinsen übersteigen 114, Verlust-Vortrag 1931/32 104 219, Verlust 7843. Sa. 123 470 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Freiburger Gemeinnützige Baugesellschaft Aktiengesellschaft.

Sitz in Freiburg i. Br.

Vorstand: Arthur Baumann.

Aufsichtsrat: Vors.: Jakob Nelson; Rechtsanwalt Ludwig Marbe, Freiburg i. Br.

Gegründet: 1872.

Zweck: Die Ges. befaßt sich mit Herstellung, Vermietung und Verwertung billiger Wohnhäuser sowie mit allen damit zusammenhängenden Geschäften.

Kapital: 19 740 RM in 92 Aktien zu 200 RM und 67 Aktien zu 20 RM.

Vorkriegskapital: 169 200 M.

Urspr. 169 200 M in 987 Akt. zu 100 fl. = 171,43 M. — Lt. G.-V. vom 25./5. 1925 Umstellung von 169 200 M auf 19 740 RM in 987 Akt. zu 20 RM. — Die G.-V. v. 28./10. 1926 beschloß Zusammenlegung der Aktien in Stücke zu

200 RM. Zusammengelegt wurden 920 Akt. zu 20 RM in 92 Akt. zu 200 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 89 960, Forder. u. Kasse 1417, Verlustvortrag 7843. — Passiva: Verpflicht. 71 065, St.-K. 19 740, Res. 7256. Sa. 98 061 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung; Debet: Verlust 1931 4655, Zinsen und Unkosten 9421, Abschreib. 3889. — **Kredit:** Ertrag der Grundstücke 11 282, Verlust 6684. Sa. 17 966 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Freiburg i. Br.: Freiburger Gewerbebank.

W. Wessling Aktiengesellschaft.

Sitz in Gelsenkirchen. — Verwaltung in Düsseldorf, Steinstraße 15a.

Vorstand: Ernst Spier, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanw. Heinr. Kintzen, Hermann Levy, Anton Gärtner, Düsseldorf.

Gegründet: 22./8. 1922; eingetr. 23./10. 1922. Die Ges. ist aus der Firma W. Wessling Kommandit-Ges. hervorgegangen. Mai/Okt. 1926 Geschäftsaufsicht.

Zweck: Ausnutzung und Verwaltung der der Ges. gehörenden Grundstücke und Gebäulichkeiten.

Kapital: 150 000 RM in 1500 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 1 000 000 M in 1000 Akt. zu 1000 M. Erhöht 1922 um 800 000 M in 625 St.-Akt. u. 175 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 3./12. 1924 Umstell. von 1 800 000 M auf 500 000 RM unter Umwandl. der Vorz.-Akt. in St.-Akt. Lt. G.-V. vom 27.5. 1927 Herabsetzung des A.-K. auf 150 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 200 000, Gebäude 351 708, Beteilig. 1, Kasse 2, Sparkasse 1192, Steuergutscheine 500, Verlustvortrag 82 998, Verlust 1932 7064. — **Passiva:** A.-K. 150 000, Hyp.-Aufwertung 49 456, Hypotheken 269 437, Verbindlichkeiten gegenüber dem Hauptaktionär 124 826, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 18 726, Banken 30 520, Steuergutscheine 500. Sa. 643 465 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung; Debet: Abschreibungskonto für Grundvermögen 7326, Zinsenkonto 22 061, Steuerkonto 18 351, Reparaturkonto 1322. — **Kredit:** Einnahme aus Hausertrag 41 996, Verlust 1932 7064. Sa. 49 060 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Odenkirchener Aktien-Baugesellschaft.

Sitz in Gladbach-Rheydt.

Vorstand: Vorst.: Arth. Schmitz, Stellv.: A. Junger, Heinrich Hützen.

Aufsichtsrat: Vors.: Paul Coenen, Max Loos, Walter Bresges, Otto Coenen, Hans Dilthey, Oberbürgermeister Dr. Handschuhmacher.

Gegründet: 19./8. 1898; genehmigt durch Bundesratsbeschluß vom 10./6. 1898. Sitz der Ges. bis 28./9. 1931 in Odenkirchen.

Zweck: Bau und Betreuung von Kleinwohnungen.

Besitztum: Am 31./12. 1932 besaß die Ges. noch an unbebauten Grundstücken 13 Baustellen mit 31,44 a mit einem Buchwert von 5604 RM. — Bis Ende 1931 wurden hergestellt 237 Häuser, davon verkauft 98 Häuser. 1932 wurden keine Neubauten errichtet, die Ges. beschränkte sich auf Verbesserungen und Instandsetzungen.

Kapital: 234 000 RM.

Vorkriegskapital: 218 000 M.

Urspr. 105 000 M, erhöht 1907 um 45 000 M, 1910 um 50 000 M, 1912 um 18 000 M, 1920 um 575 000 M und dann um 50 000 M. Umgest. lt. G.-V. v. 13./11. 1924 von 843 000 M auf 255 000 RM. Die G.-V. v. 19./6. 1933 beschloß Herabsetzung um 21 000 RM auf 234 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 19./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 42, Immobilien 909 337, Grundstücke 5604, Geschäftseinrichtung 1, Bankguthaben 13 106, diverse Debitoren 12 513, Restkaufgelder 23 103, Wertpapiere 1225. — **Passiva:** A.-K. 255 000, Hypotheken 533 466, Aufwertungshypotheken 122 177, gesetzl. Reservefonds 26 680, Bauerneuerungsrücklage 10 612, diverse Kreditoren 1061, Gewinn 15 935. Sa. 964 931 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung; Debet: Personl. Unkosten 8812, soziale Ausgaben 1976, sachliche Unkosten 2345, Häuser-Betriebskosten 36 268, Häuser-Instandsetzungskosten 19 013, Zinsen 26 593, Abschreibungen auf Immobilien 9278, Abschreibg. auf Mobilien 211, Gewinn 15 935 (davon 5 % Dividende 11 700, Reservefonds 1600, Bauerneuerungsrücklage 2635). — **Kredit:** Mieten 120 406, Verschiedenes 25. Sa. 120 431 Reichsmark.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes verwalten ihr Amt ehrenamtlich und erhalten keinerlei Vergütungen.

Dividenden 1927—1932: 0, 0, 0, 0, 0, 5 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.